



Hase und Igel, heute: Steinbrück als falscher Bankenschreck

Nachricht, 05. Februar 2013

Peer ist ein alter Hase, heute sage ich dies, morgen jenes. Das Spielchen kann er ganz gut. Nur woran hält er sich? Vor Jahren kanzelte er die Jusos ab, dass er die Finanzmärkte nicht regulieren könne. Als Bundesfinanzminister von 2005 bis 2009 sah er ganz alt aus. Nach der Lehman-Pleite polterte er, die Krise sei ein amerikanisches Problem. Er lag daneben. Dann spannte er mit der Kanzlerin den Banken-Rettungsschirm. Die Staatsschulden schossen nach oben. Die Eurokrise war geboren. Danke dafür! In diesen Tagen poliert er an seinem Image als "Bankenschreck". Er verkündet, es müssten jene an den Kosten der Krise beteiligt werden, die sie verursacht haben – nicht nur Steuerzahler. Fast möchte der Igel glauben, dass Gregor Gysi es Peer nur oft genug vorsagen muss, damit der es irgendwann nachplappert. Aber Peer bleibt halt Peer, sagt der Igel, und zitiert Peers Worte auf einer Bankentagung 2012: "Wenn sie selber nicht den Eindruck haben, dass da Maß und Mitte eingezogen werden muss, dann kümmern sich andere darum - mit Ergebnissen, die sie nicht wollen!" Ach, der Peer!

linksfraktion.de, 5. Februar 2013

Zur Übersichtsseite